

Index: Gesellschaften, die in diesem Beitrag erwähnt werden von A–Z:

ADAC – Allianz – Axa – Concordia – Enzra-verzekeringen – Gothaer – Haftpflichtkasse Darmstadt – HDI-Gerling – Hiscox – InterRisk – Konzept & Marketing – LVM – Mannheimer – P&P Pergande & Pöthe – Swiss Life Partner – Wertgarantie – VHV – Zurich

Eine Überprüfung des Artikels durch die Haftpflichtkasse Darmstadt erfolgte nicht.

Sind Spezialversicherer notwendig?

Jede Hausratversicherung zahlt, wenn antike Möbel oder Schmuck abhanden kommen. Auch die Mitversicherung von einfachem Fahrraddiebstahl ist usus. Daher sei hier die ketzerisch anmutende Frage erlaubt, ob Spezialversicherer überhaupt notwendig sind. Aus Gründen des Umfangs kann hier natürlich nur auf einige beispielhafte Versicherungssparten eingegangen werden. Eine vollständige Betrachtung sämtlicher Spezialversicherungen ist nicht möglich. So besteht etwa bei vielen Unfallversichern passgenauer Versicherungsschutz für Mediziner (siehe Seite XX in diesem Heft) oder bei der Mannheimer der Tarif VALORIMA® als Zielgruppenprodukt für über die Hälfte der Juweliere in Deutschland, aber auch gedacht für Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmiede.



Autor: Sebastian Krügereit

■ Valorenversicherung

Im Rahmen von Hausratversicherungen besteht Versicherungsschutz für Schmuck, der infolge von Einbruch/Diebstahl abhanden kommt, üblicherweise bis in Höhen von etwa 20.000 bis 40.000 Euro. Wird der Schmuck aus einem VdS-geprüften Tresor geraubt, so erhöhen sich die Versicherungssummen zum Teil erheblich. Die meisten Tarife sehen hier eine Versicherungssumme von 20 bis 40% der Versicherungssumme vor. Die volle Versicherungssumme gilt ausnahmsweise bei der **Haftpflichtkasse Darmstadt** (VHB 2010, Stand 04.2010: Hausratversicherung VARIO PLUS, Stand 04.2010) sowie bei **Swiss Life Partner** (VHB 2010, Stand 02.2011; Prima Sorglos, Stand 05.2011; Ergänzung zu den VHB 2010: Besondere Bedingungen für die Hausratversicherung Prima Plus (BBH Prima Plus). Auch für an-

dere Wertsachenpositionen gelten meist mehr oder minder hohe Obergrenzen.

Als Höchstversicherungssummen gelten bei den benannten Anbietern 200.000 Euro bzw. 500.000 Euro. Für „Otto-Normalverbraucher“ dürfte dies meist reichen.

Besonders wohlhabende Personen haben jedoch auch mal eine Rolexuhr aus Platin zu 70.000 Euro oder einen Diamanten im Wert eines Einfamilienhauses oder gleich einer ganzen Wohnsiedlung. So kostet etwa der Diamant Esperanza Verde mit einem Gewicht von 6,82 Karat laut <http://www.schmuckboerse.com/index-edelstein-diamant.htm> 12,5 Mio. Euro. Für solche Werte reicht eine klassische Hausratversicherung nicht mehr aus.

Im Tarif „Haus & Kunst“ des Spezialversicherers **Hiscox** stünden für Schmuck, Armbanduhren, Juwelen, Perlen, Edelsteine eine Versicherungssum-

me von 25.000 Euro zur Verfügung, für Kunstgegenstände hingegen von satten 150.000 Euro. Dabei kommt jeweils ein Selbstbehalt von 1.000 Euro zum Tragen. Sind jedoch Kunst- und Wertgegenstände qualifiziert gelistet, so wird für diese im Schadenfall kein Selbstbehalt abgezogen, wenn Hiscox diese Listung vor Vertragsabschluss eingereicht wird.

Mit besonderer Vereinbarung sind bei Hiscox auch höhere Werte versicherbar. Dabei wird grundsätzlich eine individuelle Taxe für die einzelnen Gegenstände empfohlen. Dies macht auch Sinn, da der Wert von Schmuckgegenständen starken Schwankungen unterliegen kann und viele Einzelstücke zudem Liebhaberwerte haben können, die über die übliche Bestimmung des reinen Wiederbeschaffungswertes hinausgehen können.

Eine wichtige Besonderheit von Valorenversicherungen liegt darin, dass es sich hierbei um klassische Allgefahren-

deckungen handelt, deren Versicherungsschutz auch auf Reisen gilt. Damit sind beispielsweise Pelzmäntel auch dann versichert, wenn sie aus der Garderobe eines Theaters oder dem verschlossenen Kofferraum einer Limousine entwendet wurden, aber auch wenn sie bei der Reparatur durch einen Kürschner verloren gehen.

Nimmt man den Tarif „Haus & Kunst“ von Hiscox so gilt: Die versicherten Sachen sind weltweit versichert, wenn sie nur vorübergehend (nicht mehr als 6 Monate) vom Versicherungsort entfernt werden.

Selbst Schäden durch Verlieren, Liegenlassen oder unaufklärbares Abhandenkommen von Schmuck, Armbanduhr, Juwelen, Perlen oder Edelsteinen sind bei „Haus & Kunst“ mitversichert, allerdings gilt ein Ausschluss für Schä-

den durch Unterschlagung. Des Weiteren heißt es in den Bedingungen, dass der Versicherungsschutz entfällt für „Schäden an Kunst- oder Wertgegenständen, wenn diese durch Dritte transportiert werden und uns der Transport nicht vorher angezeigt wurde; dies gilt nicht für durch Kunstspeditionen durchgeführte Transporte von Kunstgegenständen im Gesamtwert von bis zu € 150.000“.

Beispiel:

Ein Kunde besitzt Schmuck im Wert von 150.000 Euro sowie einen Pelzmantel im Wert von 70.000 Euro. Dieser wird geraubt bzw. durch einfachen Diebstahl entwendet. Ohne abweichende Vereinbarung beträgt die Erstattung in den nachfolgenden Tarifen (siehe Tabelle) wie folgt.

Damit gestaltet sich die Leistungshöhe insgesamt am höchsten bei der InterRisk sowie bei Swiss Life Partner.

Den umfassendsten Schutz vor dem Hintergrund der Vielzahl von verschiedenartigen Schadenfällen bietet hingegen der Tarif Haus & Kunst von Hiscox. Dabei kann gerade in den Fallkonstellationen b), c) und d) wohl nicht selten auch von einer grob fahrlässigen Herbeiführung des Versicherungsfalles ausgegangen werden. So besehen ist das Leistungsniveau der beiden „normalen“ Maklerversicherer bezogen auf die hier beschriebenen Musterfälle im Zweifel umfassender.

Anbieter mit Valorenversicherungen im Angebot sind beispielsweise **Allianz**, **Hiscox** und **Württembergische**.

	Gilt Versicherungsschutz auch bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles?	a) Einbruchdiebstahl	b) Einbruchdiebstahl aus verschlossenem Hotelzimmer während eines vierwöchigen Urlaubs	c) Diebstahl aus verschlossenem Kofferraum eines Kfz	d) einfacher Diebstahl aus Theatergarderobe
Haftpflichtkasse Darmstadt VARIO PLUS, Stand 01.2011	ja (bis zur Versicherungssumme)	Pelz: bis zur Versicherungssumme; Schmuck: 40.000 Euro; GESAMT: 190.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 25% der Versicherungssumme (max. 10.000 Euro); GESAMT: maximal 10.000 Euro	keine Entschädigung	keine Entschädigung
Hiscox Haus & Kunst, Stand 01.2008	Verzicht bei Schäden durch Brand und Explosion unabhängig von der Schadenhöhe, sonst nur bis zu einer Schadenhöhe von 15.000 Euro	Pelz: 25.000 Euro; Schmuck: 25.000 Euro; abzüglich Selbstbehalt von 1.000 Euro; GESAMT: 49.000 Euro	Pelz: 25.000 Euro; Schmuck: 25.000 Euro; abzüglich Selbstbehalt von 1.000 Euro; GESAMT: 49.000 Euro	Pelz: 25.000 Euro; Schmuck: 25.000 Euro; abzüglich Selbstbehalt von 1.000 Euro; GESAMT: 49.000 Euro	Pelz: 25.000 Euro; Schmuck: 25.000 Euro; abzüglich Selbstbehalt von 1.000 Euro; GESAMT: 49.000 Euro
InterRisk XXL, Stand 03.2011	ja (bis zur Versicherungssumme)	Pelz und Schmuck: bis 40% der Versicherungssumme (außerdem Schmuck begrenzt auf 40.000 Euro); GESAMT: maximal 110.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 40% der Versicherungssumme (außerdem Schmuck begrenzt auf 40.000 Euro); GESAMT: maximal 110.000 Euro	Pelz und Schmuck: max. 40% der Versicherungssumme, max. 1.500 Euro; GESAMT: maximal 1.500 Euro	keine Entschädigung
Konzept & Marketing allsafe casa, Stand 11.2010	ja (bis zur Versicherungssumme)	Pelz und Schmuck: bis 50.000 Euro (davon Schmuck max. 35.000 Euro); GESAMT: 50.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 30.000 Euro; GESAMT: 30.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 250 Euro; GESAMT: 250 Euro	keine Entschädigung
Swiss Life Partner Prima Plus mit Sorglospaket, Stand 02.2011	ja (bis zur Versicherungssumme)	Pelz: bis zur Versicherungssumme; Schmuck: bis 40.000 Euro; GESAMT: maximal 110.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 40% der Versicherungssumme (außerdem Schmuck begrenzt auf 40.000 Euro); GESAMT: maximal 110.000 Euro	keine Entschädigung	keine Entschädigung
VHV Klassik-Garant mit Exklusiv Baustein, Stand 06.2009	ja (bis zur Versicherungssumme)	Pelz und Schmuck: bis 40% der Versicherungssumme (außerdem Schmuck begrenzt auf 20.000 Euro); GESAMT: maximal 90.000 Euro	Pelz und Schmuck: bis 30% der Versicherungssumme (außerdem Schmuck begrenzt auf 20.000 Euro); GESAMT: maximal 90.000 Euro	keine Entschädigung	keine Entschädigung

Wichtiger Hinweis: kein Versicherer leistet eine Entschädigung über die vereinbarte Versicherungssumme zzgl. etwaiger Vorsorgedeckung hinaus

■ Kunstversicherungen

Der Diebstahl von Kunstwerken aus Museen, Privatsammlungen oder Firmensammlungen ist nach Informationen des Spezialversicherers Hiscox ein immer stärker florierendes Geschäft: So werden in Deutschland jeden Tag im Schnitt sieben Werke gestohlen – oft von organisierten Banden. Jährlich entsteht durch Kunstdiebstahl nach FBI-Schätzungen weltweit ein Schaden von 8 Milliarden Euro. Hinzu kommen finanzielle Verluste für Kunstbesitzer durch Beschädigung – etwa beim Transport von Werken, bei der Restauration oder durch Feuer oder Hochwasser.

„Trotz dieser Risiken hat schätzungsweise jeder zweite Kunstsammler keinen oder einen nicht ausreichenden Versicherungsschutz. Bei Unternehmen mit Firmensammlungen und selbst bei Museen bestehen ebenfalls teils deutliche Versicherungslücken“, sagt Robert Dietrich, Vorstandsvorsitzender von Hiscox Deutschland. Er empfiehlt, den Versicherungsschutz regelmäßig zu überprüfen, denn: „Kunst wird immer beliebter als Geldanlageform. Viele Werke steigen kontinuierlich im Wert. Entsprechend müssen die Deckungssummen von Zeit zu Zeit angepasst werden.“ Am häufigsten gestohlen werden Werke von Picasso, Chagall und Miró – aber auch der Verlust von Werken weniger bekannter Künstler kann nach Angaben von Hiscox schnell sechsstellige finanzielle Schäden zur Folge haben.

Es ist für Diebe fast unmöglich, berühmte Kunstwerke auf dem freien Markt zu verkaufen. In vielen Fällen tauchen diese daher nach Auskunft des Spezialversicherers zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf. Manchmal können die Werke jedoch auch verschwunden bleiben.

Robert Dietrich weist darauf hin, dass eine Hausratversicherung bei wertvollen Kunstsammlungen nicht ausreicht: „Eine Kunstversicherung ist viel genauer auf den tatsächlichen Wert einzelner Werke oder Sammlungen zugeschnitten. Außerdem enthält sie zahlreiche Zusatzleistungen, die eine Hausratpolice nicht abdecken kann.“

So geht die übliche Hausratpolice nicht auf die speziellen Bedürfnisse für Kunst ein. Eine spezielle Kunstversicherung hingegen ist eine Allgefahren-Deckung, die auch Schäden durch ein-

fachen Diebstahl oder zufallsbedingte Beschädigung abdeckt. Ebenso sollten auf spezielle Highlights für Kunstobjekte und Kunstsammler geachtet werden. Aufgrund der Konzeption als Allgefahrendeckung sind bei Hiscox generell also auch Reisegepäckschäden, Schäden an der Verglasung (z.B. von Vitrinen) oder erweiterte Elementargefahren mitversichert. Darüber hinaus profitieren Kunden des Spezialversicherers von einer „Cash Option“: Wenn ein gelistetes Kunstwerk beschädigt ist, kann der Kunde selbst entscheiden ob er dies restaurieren lässt oder die entsprechende finanzielle Entschädigung erhält.

Außerdem bietet Hiscox weltweit unbegrenzten Versicherungsschutz auf Transportwegen, etwa wenn ein Kunstobjekt auf dem Weg zu einer Ausstellung abhanden kommt oder beschädigt wird. Hiscox kommt darüber hinaus für Schäden auf, die im Zuge einer Restauration entstehen (Bearbeitungsschäden).

Nicht zuletzt profitieren Versicherungsnehmer von einem Preisvorteil – denn Kunstsammlungen innerhalb konventioneller Hausratversicherungen zu versichern, ist meist deutlich teurer als im Rahmen einer Kunstversicherung. Eine pauschale Aussage zur Prämienhöhe bei Mitversicherung von Kunstwerken ist nicht möglich. Tatsächlich wird jedes Risiko individuell tarifiert: „Dies hängt von den äußeren Gegebenheiten ab. Der Lage des Risikoortes, der Art der Kunst- oder Schmucksammlung oder auch dem Vorhandensein von Sicherungen (Einbruchmeldeanlage, Saffe). So kann der Preis für eine Kunstsammlung bei 3% pro 1.000 Euro Versicherungssumme anfangen, kann aber bei entsprechenden Versicherungssummen und Sicherungen auch gut auf unter 1,8% fallen. Insgesamt muss das Preis-Leistungsverhältnis stimmen. Es ist klar, dass eine umfangreiche Allgefahren-Deckung nicht genauso wenig kosten kann wie eine herkömmliche Hausratversicherung mit genau definierten Gefahren. Ebenso sollte man auf den gebotenen Service und die Flexibilität der Deckung achten. Dies spiegelt sich immer im Preis wieder. Wenn man sich einer schweren Operation unterzieht, dann wird man sich auch nicht den billigsten Arzt oder das günstigste Krankenhaus aussuchen sondern den Arzt, der am meisten Erfahrung hat und am besten operiert.“

Polisen sollten so gewählt werden, dass sie den materiellen Verlust abdecken, der im internationalen Kunstmarkt bei Verkauf der Werke zu erzielen wäre. Eine weitere wichtige Leistung für Kunstsammler ist eine Entschädigungszahlung für den Fall, dass der Kunde unwissentlich gestohlene Werke erworben hat, die dem ursprünglichen Besitzer zurückgegeben werden.

Einer der ersten Kunstversicherer auf deutschen Markt war die Mannheimer mit ihrem Tarif ARTIMA®, einer Versicherung für bildende Künstler, Galeristen, Kunst- und Antiquitätenhändler, Museen, Restauratoren und Sammler. Natürlich handelt es sich auch hier um eine Allgefahrendeckung mit Versicherungsschutz bei Diebstahl oder Kurzschluss an Alarmanlagen.

Die Kosten für eine Kunstversicherung sind laut Hiscox selbst dann überschaubar, wenn es sich um hohe Deckungssummen handelt.

Anbieter mit Kunstversicherungen im Angebot sind beispielsweise **Axa, Gothaer, HDI-Gerling, Hiscox** und **Mannheimer**.

■ Fahrradversicherung

Besitzer teurer Fahrräder schwören oft auf eine spezielle Fahrradversicherung. Der Vorteil derselben ist, dass über den einfachen Diebstahl von Fahrrädern und ihrer Teile auch Schutz für Sturz-, Unfall- und Elektronikschäden oder für reine Vandalismusschäden besteht, also einen zerschnittenen Reifen. Sogar reiner Verschleiß kann darüber abgesichert werden. Im Rahmen einer Hausratversicherung ist meist nur eine Versicherungssumme von (anbieterabhängig) bis zu 5% der Versicherungssumme möglich. Reine Fahrradversicherungen gewähren hier Höchstversicherungssummen zwischen knapp 500 Euro und 4.000 Euro. Dafür finden sich hier zum Teil besondere Obliegenheiten und Ausschlüsse, die der Fahrradbaustein im Rahmen einer Hausratversicherung nicht kennt. So besteht Versicherungsschutz teilweise nur bei Reparatur in Enra-Partnerwerkstätten oder nur wenn das Fahrrad mit einem Schloss bestimmter Hersteller gesichert wurde.

Preislich lohnt sich in den meisten Fällen eher die Absicherung über eine Hausratversicherung. Eine reine Fahr-



radversicherung kommt in erster Linie für Besitzer besonders hochwertiger Drahtesel in Frage, denen ein umfassenderer Versicherungsschutz auch eine entsprechende Mehrprämie Wert ist.

Anbieter mit Fahrradversicherungen im Angebot sind beispielsweise **Enzra-Verzekeringen, P&P Pergande & Pöthe** und **Wertgarantie**.

■ Musikinstrumentenversicherung

Besitzer hochwertiger Instrumente und deren Zubehörs wünschen teilweise einen Versicherungsschutz für ihre „Schätze“, der über den einer Hausratversicherung hinausgeht.

Hier bietet eine Musikinstrumentenversicherung einen Allgefahrenschutz, der auch Herunterfallen durch Umstoßen, Stürze durch Reißen von Gurten, Abhandenkommen oder Liegenlassen der Instrumente einschließen kann. Entscheidend kann für Versicherungsnehmer auch Versicherungsschutz beim Transport der Instrumente auf Reisen sein. Je nach Anbieter besteht der Versicherungsschutz nur in Deutschland oder auch weltweit.

Musikinstrumentenversicherungen können sowohl zum Zeit- als auch zum Neuwert abgeschlossen werden. Gerade Streichinstrumente werden mit der Zeit immer teurer. Daher ist für diese eine Versicherung nach Zeitwert oft vorteilhafter als die Vereinbarung einer Neuwertentschädigung. Dabei orientiert sich der Beitrag neben der Art der Entschädigung, auch an der individuellen Versicherungssumme sowie danach, ob der Vertrag über eine Privatperson oder im Rahmen eines Gruppenvertrages über eine Musikschule angeboten wird. Gerade im letztgenannten Fall kann auch das Leiherrisiko eine erhebliche Rolle spielen.

Hiscox weist darauf hin, dass man hier im Rahmen der Haus & Kunst-Dekung selbstverständlich auch Musikinstrumente zu Allrisk mitversichere. Die Mannheimer zeichnet sich nach eigenen Angaben vor allem durch maßgeschneiderte Lösungen für klar definierte Zielgruppen aus, zum Beispiel SINFONIMA® für Orchester, Berufsmusiker und Besitzer von Musikinstrumenten.

Anbieter mit Musikinstrumentenversicherungen sind beispielsweise **Allianz** und **Mannheimer**.

■ Jagd- und Sportwaffenversicherung

Auch für die Jagd- und Sportwaffenversicherung resultieren die wesentlichen Vorteile aus einer Allgefahrendeckung. Somit besteht auch hier Versicherungsschutz für Jäger, Sportschützen und andere Versicherte bei Abhandenkommen, Zerstörung oder auch im Rahmen der Außenversicherung. In der Regel gilt der Versicherungsschutz nur sehr eingeschränkt im Ausland, wenngleich viele Anbieter eine Mitversicherung auch innerhalb Europas vorsehen. Die Jagd- und Sportwaffenversicherung ist eine Neuwertversicherung. Typische Ausschlüsse sind Schäden durch Verwendung von Pulver, Patronen oder Munition bei Schusswaffen, für die sie nach den gesetzlichen Vorschriften nicht zugelassen oder sonst nicht bestimmt oder geeignet sind oder Schäden entstanden durch Hängen-, Stehen- oder Liegenlassen.

Hiscox weist darauf hin, dass man hier im Rahmen der Haus & Kunst-Dekung selbstverständlich auch Jagd- und Sportwaffen zu Allrisk mitversichere.

Anbieter mit Jagd- und Sportwaffenversicherungen im Angebot sind beispielsweise **Allianz** und **Gothaer**.

■ Oldtimerversicherung

Oldtimer sind Fahrzeuge, die vor dem 31.12.1978 zugelassen wurden, Youngtimer (z.B. Trabbis) solche, deren Baujahr zwischen 1979 und 1984 liegt. Allerdings gibt es auch Anbieter, die bereits für Fahrzeuge ab einem Alter von 16 Jahren (also 1995) eine Oldtimerversicherung anbieten. Eine ausführlichere Betrachtung hierzu findet sich in „Risiko & Vorsorge“ 4/2011 (Oktober).

Anbieter mit Oldtimerversicherungen im Angebot sind beispielsweise **ADAC, Axa, Concordia, Gothaer, HDI-Gerling, Hiscox, LVM, Mannheimer, VHV** (über Nationale Suisse), **Württembergische** oder **Zurich**.

Fazit: Es bleibt festzuhalten, dass die hier beispielhaft dargestellten Spezialversicherungen in vielen Fällen Leistungen beinhalten, die Standardanbieter und -produkte nicht vorhalten können oder wollen. Damit sollten Makler sich für besondere Kunden auch über die entsprechenden Möglichkeiten einer Optimierung des Versicherungsschutzes informieren.

Die Besten wissen einfach mehr!

„Geprüfter Honorarberater“ mit Hochschulzertifikat

Zum 1. Juli 2011 starten die nächsten Teilnehmer beim IFH Institut für Honorarberatung (www.wissensforum-honorarberatung.de/) mit ihrer Fortbildung. Diese hat sich als erste ihrer Art überhaupt zu einem Branchenstandard entwickelt.

In Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule, Berlin (www.steinbeis-hochschule.de/) erwerben die Teilnehmer dabei neben dem Abschluss „Geprüfter Honorarberater (IFH)“ auch das Hochschulzertifikat zum „Certified Fee Based Financial Advisor“.

Sie sind damit fachlich bestens ausgestattet für einen erfolgreichen Start in die ausschließlich verbraucherorientierte, echte Honorarberatung.

■ Kontakt & Anmeldung

TUTOR-CONSULT GmbH
Knut Einfeldt
Krokamp 29
24539 Neumünster
Tel.: 04321/98467-0
info@tutor-consult.de